

# Miteinander für eine andere Politik – PDS für starke Kommunen

*Die PDS steht in Opposition zur herrschenden Politik des sozialen Kahlschlages.*

Mit den Debatten um die »Reformen« der Bundesregierung der Arbeitsmarkt-, Gesundheits-, Sozial- und Rentenpolitik ist das Vertrauen in eine bürgernahe, an den Lebensinteressen der hier lebenden Menschen orientierten Politik weiter geschwunden. Auch CDU und FDP haben diesem Kurs der Umverteilung von unten nach oben nichts Wirksames entgegen zu setzen. Die Situation der öffentlichen Haushalte wird immer prekärer.

Soziale Gerechtigkeit ist zum Schlagwort geworden, mit dem Sozialabbau als Reform verkauft werden soll.

## **Die PDS meint: Es geht auch anders!**

Mit den Kommunal- und Europawahlen 2004 in Sachsen-Anhalt wollen wir Alternativen anbieten und zum Mittun einladen.

*Wir verkennen nicht die Brisanz der Lage, aber wir wollen Auswege aufzeigen und auch gehen.*

*Die Zukunft der Kommunen in die eigenen Hände zu nehmen ist Grund genug, zur Wahl zu gehen.*

Darum rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger, besonders auch Jugendliche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, auf, sich an den Kommunalwahlen zu beteiligen.

*Es geht um Eure Zukunft!  
Überlasst sie nicht anderen.*

Die Kommunen in unserem Land gehören auch zu Europa!

Die PDS will, dass Bürgerinnen und Bürger in Europa zu Hause sind. Wir wollen deshalb mit einer starken Vertretung im Europäischen Parlament sichern, dass die Interessen der Kommunen und Regionen bei der weiteren Ausgestaltung der Europäischen Union entsprechend ihren Niederschlag finden. Darum ist es wichtig, am 13. Juni 2004 nicht nur die PDS mit starken Fraktionen in die Kreistage, Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsräte zu wählen, sondern auch Ihre Stimme der PDS-Bundesliste für das Europäische Parlament zu geben.

## Darum am 13. Juni 2004 alle Stimmen für die PDS:



Für die PDS  
im Kreistag



Für die PDS  
im Stadt-,  
Gemeinde- und  
im Ortschaftsrat



Für die PDS  
im Europäischen  
Parlament

### **PDS Jerichower Land**

Karl-Marx-Straße 32  
39288 Burg  
Telefon: 0 39 21/49 49  
Telefax: 0 39 21/49 49  
E-Mail: pds-jl@t-online.de



Soziale  
Kommune.  
Soziales  
Europa.

# ! j i n z o s

»... die Natur des Menschen ist so eingerichtet, dass er seine Vervollkommnung nur erreichen kann, wenn er für die Vollendung, für das Wohl seiner Mitwelt wirkt.«  
Karl Marx, 1835

»Die Menschen müssen instände sein zu leben, um ›Geschichte machen‹ zu können. Zum Leben aber gehört vor allem Essen und Trinken, Wohnung, Kleidung und noch einiges Andere. Die erste geschichtliche Tat ist also die Erzeugung der Mittel zur Befriedigung dieser Bedürfnisse.«  
Marx/Engels, Die deutsche Ideologie

## Es geht auch anders!

# Mit uns, mit Sachverstand und Mut zur Opposition!

Veränderung beginnt vor Ort und wir wollen mit dabei sein.

Das heißt:

- die Handlungsfähigkeit der Kommunen muss beibehalten werden – konstruktive Unterstützung im Interesse der Kommunen, Nutzung von Förderprogrammen – Sanierung der Altstädte

- Mitwirken an der Absicherung einer öffentlichen Daseinsvorsorge

- Erhalt des kostenlosen Schülerverkehrs – Schülerbeförderung – Zusammenarbeit mit dem Nahverkehr Jerichower Land und den Schulen

- Erhalt der Schullandschaft, speziell für die strukturschwachen ländlichen Gebiete im Jerichower Land, auf der Grundlage des Vorhabens der PDS-Landtagsfraktion »Gestaltung der künftigen schulischen und außerschulischen Entwicklungsbedingungen von Kindern und Jugendlichen«

- Förderung der Bildung von Gesamtschulen in der Region

- Schaffen und Erhalten eines bedarfsgerechten Umfeldes in den bestehenden Kindertagesstätten wie z.B. Kita Buratino in Burg und der Lernbehinderten-Einrichtung in Genthin

- Mitwirken beim Kampf um eine Perspektive für unsere Jugend

- Schließung von sozialen Einrichtungen, Schulen, Sport- und Freizeitzentren verhindern – Pauschalen des Kreises müssen deutlich erhöht werden

- Beachtung tourismuspolitischer Aspekte beim Rad- und Wanderwegebau entlang der Elbe

- Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe im Zusammenwirken mit NABU ausbauen

- Bürgerinitiativen für soziale und kommunale Anliegen werden weiter unterstützt, wie beim Volksbegehren »Für ein kinderfreundliches Sachsen-Anhalt«, wo der Kreis bei der Stimmensammlung das fünftbeste Ergebnis hatte, und bei der Aktion »Zivilier Ungehorsam gegen die Rentenkürzung«.

*Gemeinsam den Kampf aufnehmen, gegen Sozialkahl Schlag in unseren Städten und Gemeinden.*

*Die Montags-Demo in Genthin – einzige politische Kraft in der Region Genthin, die öffentlich gegen den Sozialabbau auftritt.*

## Nicht ohne uns!

Seit mehreren Jahren beschäftige ich mit der »kleinen« Politik vor Ort. Es ist oft schwer zu akzeptieren, dass die Politik von »oben« in vielen Fällen eine sachliche und soziale Arbeit gar nicht mehr zulässt. Mit meiner Kandidatur für den Stadtrat Burg, den Kreistag und in meinem Wohnort Parchau habe ich mir zum Ziel gesetzt, mich noch intensiver mit den unzähligen Problemen, vor allem im sozialen Bereich, auseinander zu setzen. Alternativen sind möglich und dafür aufzustehen lohnt sich.

*Sabine Roszczka*

## Wollen Sie sich gemeinsam mit uns einmischen?

# Dann nutzen Sie Ihre demokratische Mitbestimmung bei allen Problemen, die uns betreffen!

Das vollständige Kreiswahlprogramm und Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle in

Burg, Karl-Marx-Straße 32, am Dienstag, Mittwoch, Freitag in der Zeit von 10 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr und telefonisch: 0 39 21/49 49 bzw.

im Abgeordnetenbüro von Harry Czeke in Genthin, Pfarrer-Schneider-Straße 14, am Montag, Dienstag Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr und telefonisch: 0 39 33/80 35 08.

pds-jl@t-online.de oder Harry.Czeke@t-online.de  
www.pds-jerichower-land.de